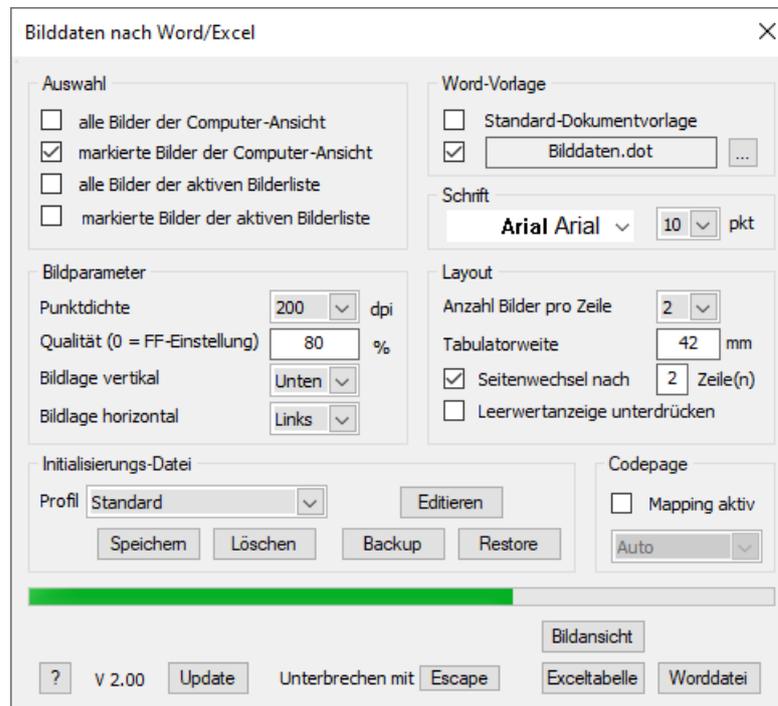


Kurzbeschreibung

Bilddaten nach Word/Excel - ab Version 2.00



Voraussetzung zur Anwendung ist eine installierte Word- und Excel-Software von "Microsoft", mindestens Version 2000.

Worddatei

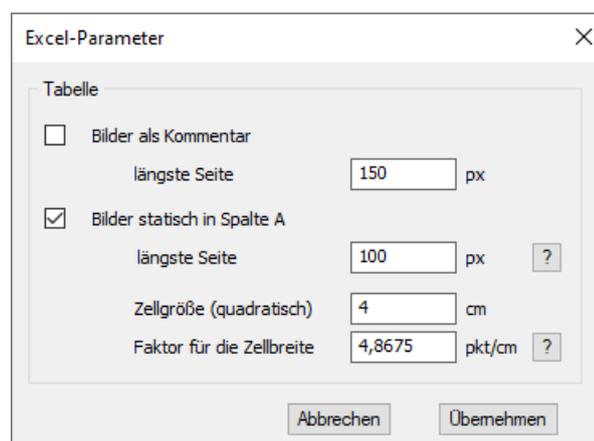
Mit dem Befehl `Worddatei` werden die ausgewählte Bilder nacheinander in ein Word-Dokument übertragen. Dabei werden jeweils ein oder mehrere Bilder nebeneinander dargestellt und darunter die vom Benutzer bestimmten Bilddaten aufgelistet.

Exceltabelle

Mit dem Befehl `Exceltabelle` werden die Daten der ausgewählten Bilder in eine Exceldatei übertragen. In der ersten Spalte kann man sich eine Popup-Darstellung des jeweiligen Bildes anzeigen lassen, indem man den Mauscursor darüber stellt oder eine statische Anzeige des jeweiligen Bildes. Die Einstellungen dazu werden mit dem Befehl `Bildanzeige` aufgerufen (näheres dazu siehe unten).

Bildanzeige

Hier werden die Excel-Parameter für die Bildansicht eingestellt.



Bilder als Kommentar

Ist 'Bilder als Kommentar' aktiviert, wird in der ersten Spalte der Exceltabelle das zur Zeile gehörende Bild als Kommentar angezeigt. Stellt man den Mauscursor darauf, erfolgt eine Pop-Up-Darstellung. Die Größe der Bilddarstellung wird durch den Wert der *längsten Seite* bestimmt.

Bilder statisch in Spalte A

Ist 'Bilder statisch in Spalte A' aktiviert, wird in der ersten Spalte der Exceltabelle das zur Zeile gehörende Bild in einer vergrößerten Zelle angezeigt.

Die *Zellgröße* wird in cm vorgegeben und ist immer quadratisch um quer- und hochformatige Bilder gleichermaßen darstellen zu können. Um die Breite der Zelle von cm in Punkten umzurechnen, wie es Excel fordert, ist ein *Faktor* erforderlich, der von der Excel-Version, der eingestellten Option für die Linealeinheiten und der eingestellten Schrift abhängig sein kann. Kontrollieren kann man die Zellgröße in cm nach Wechsel von der Normalansicht in die Darstellung als Seitenlayout.

Die Größe der Bilddarstellung wird durch den Wert der *längsten Seite* bestimmt. Dabei wird empfohlen das Produkt aus Zellgröße in cm und 25 pkt/cm zu verwenden, z.B. 4 cm * 25 pkt/cm = 100 pkt.

Datenauswahl und Übertragungsvorgang

Die zu zeigenden Bilddaten und deren Reihenfolge werden in einer Initialisierungs-Datei festgelegt. Über den Befehl wird diese Datei aufgerufen und kann nach den in der Datei nachzulesenden Regeln angepasst werden. Nach einer Änderung muss man diese unbedingt abspeichern und den Editor wieder schließen.

Näheres dazu kann weiter unten unter *Initialisierungsdatei* nachgelesen werden.

Mit bzw. beginnt die Übertragung. Der Fortschritt wird mit einem grünen Balken angezeigt.

Die fortlaufende Übertragung in ein Worddokument kann jederzeit durch Betätigung der Taste unterbrochen werden. Nach Anzeige der Anzahl bereits übertragener Bilder kann man entscheiden, ob die Übertragung endgültig abgebrochen oder fortgesetzt wird. Wird in eine Exceltabelle übertragen, funktioniert die Unterbrechung nicht.

Auswahl

Hier wird festgelegt welche Bilder mit ihren Bilddaten in ein neues Word-Dokument übertragen werden sollen.

Die folgenden Einstellungen gelten nur für die Übertragung nach Word:

Word-Vorlage

Wählt man "Standard-Vorlage" wird einfach ein neues Dokument angelegt. Man kann aber auch die mitgelieferte Vorlage "Bilddaten.dot" oder eine beliebige, selbst erstellte Vorlage verwenden. Mit ruft man den Dateexplorer auf und wählt die gewünschte Vorlage aus.

Über die Vorlage kann auch die Breite der Seitenränder bestimmt werden.

Schrift

Hier wird bestimmt welche Schriftart in welcher Größe für die Bilddaten verwendet wird. Desto mehr Bilder pro Zeile desto kleiner sollte die Schrift sein.

Bildparameter

- **Punktdichte**
Zum Ausdruck wird eine Punktdichte von mindestens 200 dpi empfohlen.
- **Qualität**
Mit dem Wert 0 wird festgelegt, dass die Qualitätseinstellung in FixFoto übernommen wird. Es sind aber auch andere Werte zwischen 60 und 100 % möglich. In der Regel ist 80 % ausreichend.
- **Bildlage vertikal und Bildlage horizontal**

Es kann zwischen "Oben", "Mitte" und "Unten" bzw. "Links", "Mitte" und "Rechts" gewählt werden. Bedeutung hat diese Auswahl immer dann, wenn nebeneinander ein quer- und ein hochformatiges Bild abgebildet wird.

Layout

- **Anzahl Bilder pro Zeile**

Man kann 1 bis 6 Bilder pro Zeile wählen. Natürlich müssen Schriftgröße, Tabulatorweite und ggf. die Seitenränder in der verwendeten Vorlage angepasst werden.

- **Tabulatorweite**

Bei den Bilddaten erfolgt erst die Benennung, dann nach einem Tabstopp der Wert. Der Standardwert für die Tabulatorweite beträgt 35 mm. Dieser Wert muss je nach Schriftart und Schriftgröße angepasst werden.

- **Seitenwechsel**

Es kann festgelegt werden, dass nach einer bestimmten Anzahl von Bildpaaren mit ihren Bilddaten ein Seitenwechsel erzwungen wird.

- **Leerwertanzeige unterdrücken**

Normalerweise werden auch ausgewählte Bilddaten, die keinen Inhalt haben, angezeigt. Mit dieser Option können diese unterdrückt werden.

Initialisierungsdatei

- **Profil**

In der Initialisierungsdatei können verschiedene, frei zu benennende Profile angelegt werden, die dann zur Auswahl zur Verfügung stehen. In den Profilen werden die nach Word zu übertragenden Daten und ihre Reihenfolge festgelegt. Außerdem können ihnen Einstellwerte für die Schrift und das Layout zugeordnet werden. Die Regeln dafür sind in der Initialisierungsdatei nachzulesen (siehe Anhang).

- **Editieren**

Mit diesem Befehl wird mit dem Standard-Texteditor die Initialisierungsdatei geöffnet. Nach einer Änderung muss diese unbedingt abgespeichert und der Editor wieder geschlossen werden. Nach dem Schließen wird abgefragt, ob ein Backup der Datei erstellt werden soll.

- **Backup**

Es ist immer dann sinnvoll ein Backup der Initialisierungsdatei zu erstellen, wenn man dort eigene Einstellungen vorgenommen hat, die man nach einem Update des Skripts zurück speichern will.

- **Restore**

Mit dem bestehenden Backup kann man die vorhandene Initialisierungsdatei überschreiben. Backup und Restore werden jeweils erst nach einer Sicherheitsabfrage ausgeführt.

- **Speichern und Löschen**

Die Einstellwerte für Schrift und Layout können nach einer Sicherheitsabfrage im aktuellen Profil gespeichert bzw. gelöscht werden

Tipp zur Anzeige langer Daten

Bei Daten, die länger sind als der normalerweise zur Verfügung stehende Platz, wie z.B. beim "Dateipfad", kann es zu unliebsamen Umbrüchen kommen. Hier wird empfohlen in der ini-Datei dafür zu sorgen, dass die ganze Spaltenbreite dafür zur Verfügung gestellt wird, z.B.:

```
Dateipfad  
= h
```

Das Ergebnis sieht dann beispielsweise so aus:

```
Dateipfad  
D:\Eigene Dateien\Eigene Bilder\2010_10 Zoo Duisburg
```

Die zwei Leerzeichen vor der Kennungszuweisung sorgen für eine kleine Einrückung der Date.

Reicht das immer noch nicht, wird empfohlen auf den Dateipfad in Kurzform mit der Kennung **i** zurück zu greifen mit dem Ergebnis

Dateipfad
D:\EIGENE~1\EIGENE~1\2010_1~2\BEARBE~1\Internet

oder sich nur den Ordnernamen mit Kennung **a** anzeigen zu lassen:

Dateiordner ...Internet

Codepage

Normalerweise braucht das Mapping zur richtigen Darstellung von Umlauten und Sonderzeichen nicht eingeschaltet werden. Sollten diese aber z.B. durch Fragezeichen ersetzt werden, kann man das Mapping aktivieren. Dann können mit der Codepage verschiedene Normen zur Darstellung von Umlauten und Sonderzeichen gewählt werden. Normalerweise reicht die Einstellung "Auto". Ist die Darstellung auch jetzt noch falsch, kann man nacheinander verschiedene Einstellungen testen.

Weitere Befehle

- - **Aufruf zur Anzeige der vorliegenden Kurzbeschreibung**
Voraussetzung ist natürlich, dass ein PDF-Reader installiert ist. Sollte das nicht der Fall sein oder die Beschreibung nicht auffindbar sein, wird eine Kurzfassung der Beschreibung in unformatierter Textform angezeigt.
- - **Prüfung ob die vorliegende Skriptversion aktuell ist**
Links neben wird die Versionsnummer des installierten Skripts angezeigt, z.B. "V 2.00". Wird der Button angeklickt, wird per Internetverbindung versucht auf die Downloadseite des Skripts zuzugreifen und die dort aktuell angebotene Versionsnummer auszulesen. Ist diese aktueller, wird angeboten die Internetseite aufzurufen. Bei Zustimmung wird das Skript beendet und die Downloadseite im Standardbrowser angezeigt. Jetzt kann manuell die neuere Version herunter geladen und installiert werden.

Deinstallation

Wird die Entfernung des Skripts gewünscht, kann mit der Tastenkombination + eine Löschroutine aufgerufen werden. Es wird geprüft, ob das zugehörige zip-Archiv im Skriptordner abgelegt ist. Wenn ja, wird vor dem Löschen angeboten, davon eine Sicherheitskopie an einem beliebigen Speicherort abzulegen. Dann werden nacheinander die Skriptdatei, die in der Registry dazu gehörenden Daten und eventuelle Zusatzdateien gelöscht. Abschließend wird die FixFotoScript.ini bereinigt.

Nach manueller Durchführung einer *Automatischen Skriptkonfiguration* ist das Skript mit allen Komponenten aus der FixFoto-Umgebung entfernt.

Benutzung des Skripts auf eigene Gefahr!

Copyright Harald Maeckler

Anhang Initialisierungsdatei (Beispiel)

Bilddaten.ini ab Version 1.12

Die gewünschte Datenbezeichnung mit Gleichheitszeichen und Kennung aus den Zeilen unten (hinter #####) kopieren und in der gewünschten Reihenfolge in die Zeilen zwischen "####+ Datenbezeichnung Anfang" und "####+ Datenbezeichnung Ende" einfügen. Dabei kann der Text beliebig editiert werden und es dürfen reine Textzeilen und Leerzeilen hinzugefügt werden.

Hinter "####+ Datenbezeichnung Anfang" und "####+ Datenbezeichnung Ende" muss immer noch ein Leerzeichen folgen und dahinter kann mit "/" beginnend eine beliebige Profilbezeichnung eingetragen werden. Es sind beliebig viele Profile möglich.

Hinter einer Profilbezeichnung wiederum können in Klammern bestimmte Einstellwerte in folgender Reihenfolge angegeben werden:

Schriftart	z.B. Arial
(wird eine nicht vorhandene Schrift angegeben, benutzt Word die Standardschriftart der benutzten Vorlage)	
Schriftgröße	z.B. 10
Bilder pro Zeile	z.B. 3
Tabulatorweite	z.B. 40
erzwungener Seitenwechsel	z.B. 2
(0 = kein Seitenwechsel / > 0 = nach Anz. Bildzeilen)	
Leerwertanzeige unterdrücken	z.B. 0
(0 = Leerwerte werden angezeigt / 1 = werden unterdrückt)	

Die einzelnen Werte sind mit Komma voneinander zu trennen. Die Beispielswerte oben ergeben dann **(Arial,10,3,40,2,0)**. Es können auch Werte ausgelassen werden, z.B. "erzwungener Seitenwechsel". Mit der Angabe (Arial,10,3,40,,0) gilt für den Seitenwechsel dann der Einstellwert der Bedienoberfläche.

Vor und hinter jedem Profil eine Zeile mit ----- erleichtert die Erkennung der Profilgrenzen.

Bei der Auswahl von Exif-Daten wird empfohlen, möglichst Daten aus den Erweiterten Exif-Daten zu verwenden.

####+ Datenbezeichnungen Anfang / Standard (Arial,10,2,42,2,0)

```
Dateiordner = a
Dateiname = c
Dateigröße [Byte] = d
Bildgröße [px] = e
Aufnahme am = 35
Brennweite [mm] = 42
Blende [f] = 41
Belichtungs Korrektur [EV] = 05
Belichtungszeit [s] = 39
ISO-Empfindlichkeit = 31
Blitz = 12
Weißabgleich = 38
Modell = 28
Copyright = 29
####+ Datenbezeichnungen Ende
```

####+ Datenbezeichnungen Anfang / Standard erweitert (Arial,6,4,25,0,0)

```
Dateiordner = a
Dateiname = b
Dateigröße [Byte] = d
Bildgröße [px] = e
Aufnahme am = 35

Exif-Daten:
Brennweite [mm] = 42
Blende [f] = 41
Belichtungs Korrektur [EV] = 05
Belichtungszeit [s] = 39
ISO-Empfindlichkeit = 31
Blitz = 12
Weißabgleich = 38
Modell = 28
```

Copyright = 29
Bildbeschreibung = 08
Kommentar = 24
Breitengrad = 13
Längengrad = 25
Höhe [m] = 22

IPTC-Daten:

Schlagwörter = 62
Datenbezeichnungen Ende

Datenbezeichnungen Anfang / Bilderindex (Arial,6,6,5,8,0)

Bild = k
= b
Datenbezeichnungen Ende

Datenbezeichnungen Anfang / Grunddaten ohne Einstell.

Dateiordner = a
Dateiname = b
Dateigröße [Byte] = d
Bildgröße [px] = e
Aufnahme am = 35
Datenbezeichnungen Ende

#####

Allgemein:

Dateiordner = a
Dateiname ohne Dateierweiterung = b
Dateiname mit Dateierweiterung = c
Dateigröße [Byte] = d
Bildgröße [px] = e
Dateierzeugung = f
Dateizugriff = g
Dateipfad = h
Dateipfad kurz = i
Bildnummer = k

Exif-Daten:

Anzahl Pixel pro Einheit (senkrecht) = 01
Anzahl Pixel pro Einheit (waagrecht) = 02
Anzahl zur Messung benutzter Satelliten = 03
Belichtungsindex = 04
Belichtungskorrektur [EV] = 05
Belichtungsprogramm (numerisch) = 06
Belichtungszeit [s] = 07
Bildbeschreibung = 08
Bildlage (quer, hoch) = 09
Blende [f] = 10
Blendenwert (APEX) = 11
Blitz = 12
Breitengrad = 13
Brennweite [mm] = 14
Brennweite [mm] (in KB umgerechnet) = 15
Digitalisierung und Speicherung der Aufnahme = 16
Einheit = 17
Entfernung [m] = 18
Fotograf = 19
Helligkeitswert (APEX) = 20
Hersteller = 21
Höhe [m] = 22
Kartenformat (z.B. wgs-84) = 23
Kommentar = 24
Längengrad = 25
Lichtquelle (Weißabgleich) = 26
Maximaler Blendenwert (APEX) = 27
Messmethode = 00
Modell = 28
Rechte Fotograf = 29
Rechte Herausgeber = 30
Sensor (Film)-Empfindlichkeit [ISO] = 31
Software (Bearbeitung) oder Firmware (Kamera) = 32
Verschlussgeschwindigkeitswert (APEX) [s] = 33
Weißabgleich = 34
Zeitpunkt der Aufnahme = 35
Zeitpunkt der letzten Änderung = 36
Zeitstempel = 37

Erweiterte Exif-Daten:

Weißabgleich automatisch/manuell = 38
Bel.-Zeit (ExposureTime v ShutterSpeedValue [s]) = 39
Beschreibung der Lichtquelle = 40

Blende aus FNumber oder ApertureValue [f] = 41
Brennw. mit Umr.auf KB bei vorh. Verläng.-F. [mm] = 42

IPTC-Daten:

Auftraggeber-Code = 43
Autor = 44
Bearbeitungsstatus = 45
Besondere Hinweise = 46
Copyright = 47
Dringlichkeit = 48
Erstellungsdatum = 49
Erstellungszeit = 50
Fotograf = 51
Kategorie = 52
Land = 53
Ländercode = 54
Objektattribut = 55
Objektbeschreibung = 56
Objektnamen = 57
Ort, Stadt, Ortschaft = 58
Quelle = 59
Rechte = 60
Referenznummer = 61
Schlüsselwörter/Schlagwörter = 62
Staat, Bundesland, Region = 63
Titel des Autors (z. B. Chefredakteur) = 64
Überschrift = 65
Weitere Kategorien = 66
Zeichensatz = 67
Zusätzlicher Standort (z.B. Stadtteil) = 68
#####